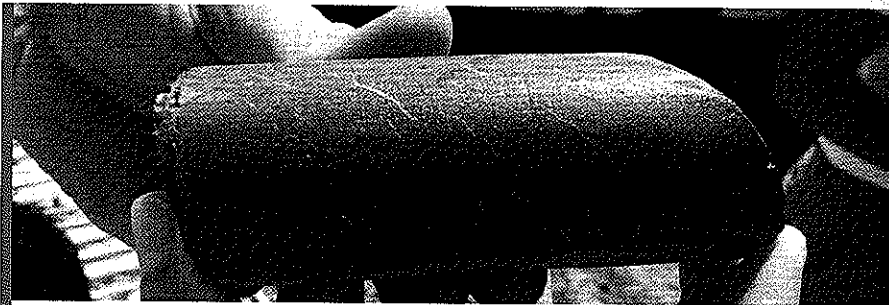


SPEKULATION DER WOCHE



Bohrkern mit sichtbarem Reinkupfer: Die Suche von Cigma Metals nach Kupfer- und Goldvorkommen in Kasachstan war erfolgreich.

David mit Goliath-Fund

Dem Gold- und Kupferexplorer Cigma Metals ist in Kasachstan der entscheidende Durchbruch gelungen.

CIGMA METALS

A0J 2MN

Bereits Ende 2005 erhielt Cigma Metals im Nordosten Kasachstans ein Explorationsobjekt, das mit einer Größe von 14.000 Quadratkilometern beinahe die Größe des Saarlandes erreicht. Da es sich um eine alte Lizenz handelte, musste die Gesellschaft bis Ende 2007 entsprechende Ressourcen nachweisen.

Erfolgreiche Suche

Um das zu erreichen, wurden 2006 Tausende Erdproben entnommen, analysiert und mit alten Aufzeichnungen verglichen. Anhand des dadurch gewonnenen Modells über die geologischen Strukturen wurden sieben Erzkörper für die Bohruntersuchungen ausgewählt.

Aufgrund der erzielten Bohrergebnisse geht Cigma von mindestens 500 Millionen Tonnen Erz mit einem Goldgehalt von mindestens 0,4 Gramm pro Tonne sowie einem Kupferanteil von mindestens 0,4 Prozent aus. Dies würde ein Vorkommen von mindestens sechs Millionen Unzen Gold und zwei Millionen Tonnen Kupfer bedeuten. Bei einem Goldpreis von 900 Dollar pro Unze und einem Kupferpreis von

rund 7.000 Dollar pro Tonne entspricht dies einem Materialwert im Boden von 19,4 Milliarden Dollar.

Zum Teil beginnen einige Erzkörper bereits an der Oberfläche und eignen sich somit für den Tagebau. Zudem verfügt das Gebiet über eine erstklassige Infrastruktur, da es sich auf dem Gebiet eines der größten Tagebau-Kohlevorkommen der Welt befindet.

Neben Kasachstan besitzt Cigma in Russland ein weiteres Lizenzgebiet, das auf 740 Quadratkilometern auch Zink- und Silber-Vorkommen bietet.

Wende eingeleitet

Nach den erfolgreichen Funden in Kasachstan steht Cigma Metals vor einer Neubewertung. Für die Aktie spricht zudem die Charttechnik, die mit dem Bruch des Abwärtstrends ein Kaufsignal geliefert hat.

CHANCE RISIKO

Ziel	Stopp	Akt. Kurs	0,30 €	14.02.08
0,55 €	0,22 €	Marktkap.	17,8	Mrd. US-\$
WKN	A0J 2MN	Frankfurt	Umsatz 08e	-
ISIN	US1717923023		KGV 08e	-
Kürzel	CGMX	New York	Videotext	-

SENATOR

A0B VUC

Film ab!

Senator expandiert nach Osteuropa. Wie Mitte Februar gemeldet wurde, beteiligt sich der Filmproduzent zu diesem Zweck mit zunächst 25 Prozent an dem Filmrechtehändler A Company. Fast zeitgleich wurde „Weltruf TV“ übernommen. Weltruf produziert TV-Formate wie „Kamikaze“ oder die „Niels Ruf Show“.

Der Expansionsdrang der Senator AG gemeinsam mit einer vollen Film-Pipeline (unter anderem „Fireflies in the garden“ mit Julia Roberts) dürften die Aktie wieder in den Mittelpunkt rücken. Vorsicht, markteng!

CHANCE RISIKO

NANOVENTURE

A0J 227

Tochter vor IPO

Die Nanoventure-Beteiligung Sister Semiconductor Equipment (SSE) will das Kapital erhöhen. Den Aktionären der Nanoventure soll ein entsprechendes Bezugsrecht angeboten werden. SSE stellt Anlagen für die Lithografie-Bearbeitung von Wafern im Bereich Solar- und Medizintechnik her. Ein zeitnahes Listing von SSE ist ebenfalls geplant. Nanoventure wird nach der Kapitalerhöhung noch zu rund 45 Prozent beteiligt bleiben.

Nanoventure-Aktionäre sollten das Bezugsangebot annehmen. Auch ein Kauf von Nanoventure lohnt sich: Der SSE-Anteil dürfte den aktuellen Börsenwert aufwiegen.

CHANCE RISIKO